

Herren Verbandsliga Gr. Nord Gr.2

TSV 1898 Marburg-Ockershausen : TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain
Freitag, 26.04.2024, 20:00 Uhr

Hainer tütet den Sieg für den TSV 1898 Marburg-Ockershausen ein

Im Spiel der Herren Verbandsliga Gr. Nord Gr.2 traf der TSV 1898 Marburg-Ockershausen am Freitag, den 26. April im 14. Saisonspiel auf den TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 28:9 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Kattenborn, Becker und Hainer.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kattenborn / Kattenborn machten mit Rüffer / Rhiel bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. 11:9, 11:7, 17:19, 11:13, 11:4 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Becker / Hainer und Rüffer / Weinand den letzten Ballwechsel spielten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Becker / Hainer beendet wurde. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Lars Rüffer zeigte Georg Kattenborn seinem Gegner die Grenzen auf. Das Einzel zwischen Erwin Becker und Sven Rüffer endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Anschließend ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Herbert Kattenborn war im Einzel gegen Martin Rhiel nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Christian Hainer gegen Alexander Weinand nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 4:11, 13:11, 11:8 nicht verloren. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:0. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Georg Kattenborn derweil die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Sven Rüffer abgab und eine Niederlage kassierte. 10:16 (Kattenborn) bzw. 11:17 (Rüffer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen Sieg holte danach Erwin Becker beim 11:6, 8:11, 12:10, 11:1 gegen Lars Rüffer. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Becker nun bei 6:16, während Rüffer bislang 6 Siege und 22 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim 3:0 gegen Alexander Weinand fand Herbert Kattenborn von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:17 (Kattenborn) und 4:22 (Weinand). Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. Christian Hainer machte mit Martin Rhiel beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TSV 1898 Marburg-Ockershausen die Halle.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV 1898 Marburg-Ockershausen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 2:26 bei einem Saison-Sieg, 13 Niederlagen und 0

Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 6:22. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV 1898 Marburg-Ockershausen

Doppel: Kattenborn / Kattenborn 1:0, Becker / Hainer 1:0

Einzel: G. Kattenborn 1:1, E. Becker 2:0, H. Kattenborn 2:0, C. Hainer 2:0

TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain

Doppel: Ruffer / Rhiel 0:1, Ruffer / Weinand 0:1

Einzel: S. Ruffer 1:1, L. Ruffer 0:2, A. Weinand 0:2, M. Rhiel 0:2